

## Pressemitteilung

Gesellschaft für Informatik e.V.

Daniel Krupka

06.10.2021

<http://idw-online.de/de/news777039>

Buntes aus der Wissenschaft, Wettbewerbe / Auszeichnungen  
Energie, Informationstechnik, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Umwelt / Ökologie, Verkehr / Transport  
überregional



GESELLSCHAFT  
FÜR INFORMATIK

## Umweltinformatikpreis 2021 für KI-gestützte Modellierung einer Photovoltaik-Fehlererkennung

**Im Rahmen der EnviroInfo 2021 ehrte die Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) dieses Jahr drei Studierendenprojekte aus Ulm, Bonn und Oldenburg mit dem Umweltinformatikpreis 2021 für ihre herausragenden Arbeiten. Der Preis ist mit 2.000 Euro dotiert und wird von adesso und iPoint-systems unterstützt.**

Der Fachausschuss Umweltinformatik der Gesellschaft für Informatik e.V. hat im Rahmen der 35. Internationalen Konferenz der Umweltinformatik und Kommunikationstechnologien (EnviroInfo 2021) die Umweltinformatikpreise für Studierende vergeben. Der erste Preis ging an Philipp Akharath, Jaqueline Altkrüger und Harkiran Sahota von der Technischen Hochschule Ulm für die Modellierung eines Photovoltaik-Fehlererkennungsansatzes unter Berücksichtigung des maschinellen Lernens. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert.

Den zweiten Platz errang Sari Rombach von der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn für eine geoinformationsgestützte Risikoanalyse eines extremen Starkregenereignisses in Bonn. Platz Drei ging an elf Studierende der Projektgruppe „Bicycle Data“ ([www.bicycle-data.de](http://www.bicycle-data.de)) der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Das Endprodukt der Arbeit ist eine interaktive Website, auf der die Nutzer zum einen die aufbereiteten Rohdaten individuell zusammenstellen und herunterladen können. Zum anderen können sie sich auf Basis der von ihnen selbst eingegebenen Parameter Analysen und Visualisierungen, zum Beispiel in Form von Grafiken und Heatmaps, anzeigen lassen. Der zweite und dritte Platz sind mit insgesamt 600 Euro und 400 Euro dotiert.

Prof. Dr. Volker Wohlgemuth, Sprecher des GI-Fachausschusses Umweltinformatik: „Wir freuen uns sehr über die rege Teilnahme an unserem Studierendenpreis und vor allem über die hochwertigen Einreichungen. Die Resonanz zeigt, dass die Fragen der Umweltinformatik vor dem Hintergrund der sich verschärfenden Klimakrise immer weiter in den Fokus rücken. Die Projekte leisten mithilfe der Methoden und Technologien der Informatik einen wichtigen Beitrag zur Lösung von Umweltproblemen oder Verbreitung von Informationen zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung.“

Thomas Bendig, Head of Innovation & Technology Board der adesso SE: „Erfolgreiche und nachhaltige Digitalisierung entsteht durch innovative Ideen und passgenaue IT-Lösungen. Immer sind dabei Menschen beteiligt, die den richtigen Mix aus Neugier, Mut, Technologieexpertise und fundiertem Verständnis mitbringen. Die ausgezeichneten Projekte sind tolle Beispiele dafür, wie digitale Lösungen einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten können. Wir gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern des Umweltinformatikpreises 2021.“

Dr. Katie Böhme, iPoint-systems: „Herzlichen Glückwunsch an die ausgezeichneten Studierenden für ihre wertvollen Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung! Mithilfe der Digitalisierung nachhaltigen Wandel voranzutreiben, ist auch iPoints Purpose. Dafür stehen wir als Arbeitgeber und als Anbieter von Lösungen zur Digitalisierung der Lebenszyklen von Produkten und Lieferkettenbeziehungen, durch die sich vielfältige Nachhaltigkeitspotenziale realisieren lassen. Wir sind laufend auf der Suche nach kreativen Köpfen, die mit uns aktiv die Zukunft gestalten möchten. Deshalb liegt uns die

Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, insbesondere in der Umweltinformatik, besonders am Herzen.“

Der Umweltinformatikpreis wird für Arbeiten von Studierenden im Bereich der Umweltinformatik vergeben, die entweder im Rahmen eines Studiengangs oder eines Abschlusses (ausgenommen Doktoranden) an einer akademischen Universität oder einer Fachhochschule entstanden sind. Die Projekte müssen den Beitrag nachweisen, den die Methoden und Technologien der Informatik zur Lösung von Umweltproblemen oder Verbreitung von Informationen zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung im Allgemeinen.

Unterstützer der enviroInfo 2021 und des Umweltinformatikpreises 2021 sind neben adesso SE und der iPoint systems gmbh auch ecco ecology + communication Unternehmensberatung GmbH, worlddiety GmbH, einfach.effizient. Treuhand Unternehmensberatung GmbH & Co. KG und OFFIS e.V.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Frithjof Nagel - Gesellschaft für Informatik e.V. (GI)

Geschäftsstelle Berlin: Anna-Louisa-Karsch-Str.2, 10178 Berlin, Tel.: +49 30 7261 566-15, berlin@gi.de

Geschäftsstelle Bonn: Wissenschaftszentrum, Ahrstr. 45, 53175 Bonn, Tel.: +49 228 302-145, bonn@gi.de

Web: www.gi.de

Originalpublikation:

<https://gi.de/meldung/umweltinformatikpreis-2021-fuer-ki-gestuetzte-modellierung-einer-photovoltaik-fehlererkennung>

URL zur Pressemitteilung: <https://gi.de>